

# **Technische Spezifikation**

Urban Garten

**Smartschloss** 

Autor: Nader Gongi, Ahmed Kutbi, Heltonn Harold, Firas Ben-Yedder

Letzte Änderung: 11.08.2023

Dateiname: tech. Spezifikation - Sprint 3.docx

Version: 1.4

#### Copyright

© Nader Gongi, Ahmed Kutbi, Heltonn Harold, Firas Ben-Yedder

Die Weitergabe, Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung dieses Dokumentes oder Teile davon ist unabhängig vom Zweck oder in welcher Form untersagt, es sei denn, die Rechteinhaber/In hat ihre ausdrückliche schriftliche Genehmigung erteilt.



#### Version Historie

Version	Datum	Verantwortlich	Änderung
0.1	01.06.2023	Alle	Initiale Dokumenterstellung
0.2	03.06.2023	Alle	Bearbeitung
0.3	08.06.2023	Alle	Einfügen unserer Teile
0.4	14.06.2023	Alle	Bearbeitung
0.9	15.06.2023	Alle	Fertigung
1.0	16.06.2023	Alle	Abgabe Sprint 1
1.1	10.07.2023	Alle	Bearbeitung
1.2	15.07.2023	Alle	Abgabe Sprint 2
1.3	04.08.2023	Alle	Bearbeitung
1.4	11.08.2023	Alle	Abgabe Sprint 3



## Inhaltsverzeichnis

1	Prozes	süberblick	. 1
	1.1 To	echnischer Workflow	. 1
	1.1.1	Abholung des Schlüssels	. 1
	1.1.2	Rückgabe des Schlüssels	. 2
2	Techni	sche Spezifikation	. 3
	2.1 S	oftware	. 3
	2.1.1	Überblick Komponenten	. 3
	2.1.1	.1 Komponentendiagramm	. 3
	2.1.2	Klassendiagramm	. 5
	2.1.3	Beschreibung der Implementierung	. 6
	2.1.3	3.1 Was ist schiefgelaufen	. 6
	2.1.3	3.2 Inhaltstypen	. 7
	2.1.3	3.3 Login	. 8
	2.1.3	3.4 User Registration	. 9
	2.1.3	3.5 Schlüssel buchen	10
	2.1.3	8.6 Buchung stornieren	11
	2.1.3	3.7 Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen	12
	2.1.3	3.8 Bestätigungsmail senden	13
	2.1.3	3.9 Erinnerungsmail senden	13
	2.1.3	3.10 Schlüssel verwalten	14
	2.1.3	3.11 User verwalten	15
	2.1.3	3.12 Schlüssel überwachen	16
	2.1.3	3.13 Zugang zum Schlüsselkasten verwalten	17
	2.1.3	3.14 Admin verwalten	18
	2.1.3	RFID-Karte/QR-Code scannen	19
	2.1.3	3.16 Kasten öffnen	20
	2.1.4	Datenmodell	21
	2.1.5	Remote Datenbank	23
	2.2 K	onstruktion	25
	2.2.1	Baugruppe	25
	2.2.2	Einzelteile	25
	2.3 S	chaltung	27
	2.3.1	Pins Verteilung	29
	2.3.2	Komponenten	31
3	Offene	Fragen	31



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abholung des Schlüssels - Technischer Workflow	1
Abbildung 2: Rückgabe des Schlüssels – Technischer Workflow	2
Abbildung 3: Komponentendiagramm	3
Abbildung 4: Klassendiagramm	
Abbildung 5: Was ist schiefgelaufen?	6
Abbildung 6: Login	
Abbildung 7: Passwort reset	8
Abbildung 8: User Registration	
Abbildung 9: Schlüssel buchen	
Abbildung 10: Buchung stornieren	
Abbildung 11: Schlüssel Verfügbarkeit überprüfen	
Abbildung 12: Schlüsselverwaltung	
Abbildung 13: User verwalten	
Abbildung 14: ER-Modell	
Abbildung 15: Datenmodell	
Abbildung 16: Remote-DB: Kastenzugangstabelle	
Abbildung 17: Remote-DB: Schlüssel	
Abbildung 18: Remote-DB: Kasten	
Abbildung 19: Remote-DB: Buchungsverfolgung	
Abbildung 20: Remote-DB: User	
Abbildung 21: Userverwaltung	
Abbildung 22: Remote-DB: Buchung	
Abbildung 23: Konstruktion Baugruppe 3D	
Abbildung 24: Konstruktion Einzelteile: Maßen	
Abbildung 25: Konstruktion Einzelteile: Obere Sicht	
Abbildung 26: Konstruktion Baugruppe: Maßen 2	
Abbildung 27: Schaltung Fritzing	
Abbildung 28: Schaltung Modell	. 28



## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Beschreibung der Komponenten	4
Tabelle 2: Inhaltstyp: Schlüssel	7
Tabelle 3: Inhaltstyp: Buchung	7
Tabelle 4: Inhaltstyp: Kasten	7
Tabelle 5: Inhaltstyp: Zugang Verwaltung	7
Tabelle 6: Login	8
Tabelle 7: User Registration	9
Tabelle 8: Schlüssel buchen	10
Tabelle 9: Buchung stornieren	
Tabelle 10: Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen	12
Tabelle 11: Bestätigungsmail senden	13
Tabelle 12: Erinnerungsmail senden	13
Tabelle 13: Schlüssel verwalten	14
Tabelle 14: User verwalten	15
Tabelle 15: Schlüssel überwachen	16
Tabelle 16: Zugang zum Schlüsselkasten überwachen	17
Tabelle 17: Admin verwalten	18
Tabelle 18: RFID-Karte/QR-Code scannen	19
Tabelle 19: Kasten öffnen	20
Tabelle 20: Pins Verteilung: RFID	29
Tabelle 21: Pins Verteilung: Schloss	29
Tabelle 22: Pins Verteilung: Motor	29
Tabelle 23: Pins Verteilung: Pins Expander	29
Tabelle 24: Pins Verteilung: Tür LEDs	30
Tabelle 25: Pins Verteilung: Tür Sensoren	30
Tabelle 26: Pins Verteilung: Simulation LEDs	30
Tabelle 27: Komponenten	31



## **Verzeichnis vorhandener Dokumente**

Dokument	Autor	Datum
Lastenheft.docx	Team 3	29.04.2023
Pflichtenheft.docx	Team 3	27.05.2023
Technische Spezifikation (Version 1.0).docx	Team 3	15.06.2023



#### 1 Prozessüberblick

#### 1.1 Technischer Workflow

#### 1.1.1 Abholung des Schlüssels

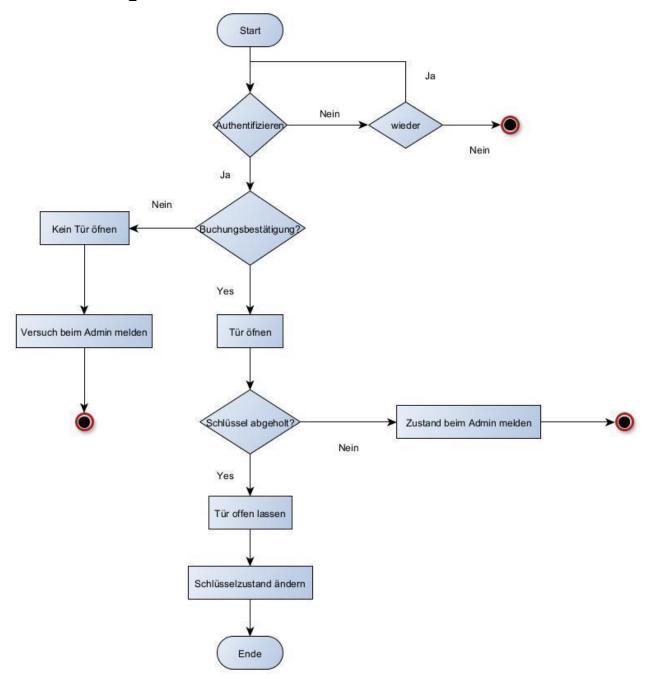


Abbildung 1: Abholung des Schlüssels - Technischer Workflow



## 1.1.2 Rückgabe des Schlüssels

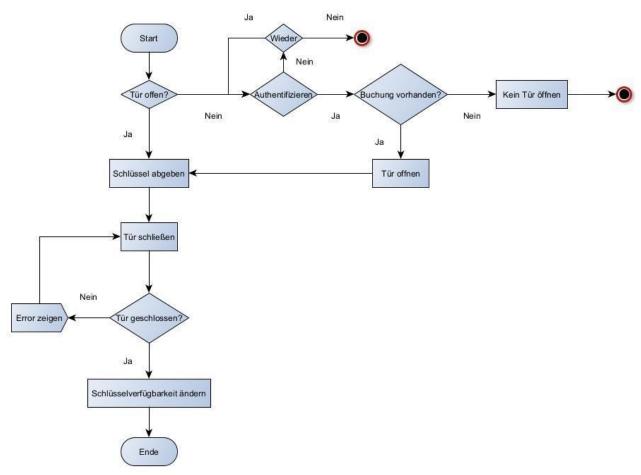


Abbildung 2: Rückgabe des Schlüssels – Technischer Workflow



## 2 Technische Spezifikation

#### 2.1 Software

## 2.1.1 Überblick Komponenten

## 2.1.1.1 Komponentendiagramm

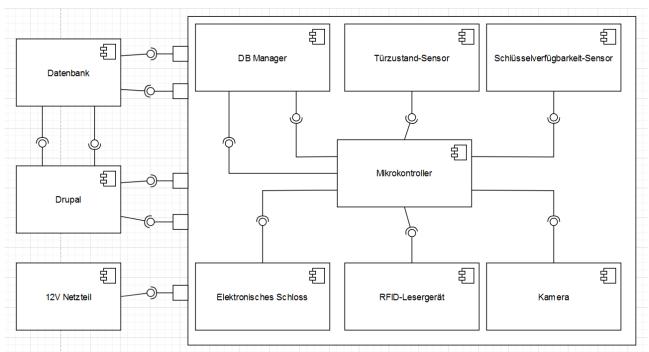


Abbildung 3: Komponentendiagramm





SW-Komponente	Erfasste Funktion aus dem Pflichtenheft
Datenbank	F1: Login F2: User Registrierung F3: Schlüssel buchen F4: Buchung stornieren F5: Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen F8: Schlüssel verwalten F9: Users verwalten F10: Schlüssel überwachen F12: Admin verwalten
Drupal	F1: Login F2: User Registrierung F3: Schlüssel buchen F4: Buchung stornieren F5: Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen F6: Bestätigungsmail senden F7: Erinnerungsmail senden F8: Schlüssel verwalten F9: Users verwalten F10: Schlüssel überwachen F11: Zugang zum Schlüsselkasten verwalten F12: Admin verwalten
Mikrocontroller	F10: Schlüssel überwachen F11: Zugang zum Schlüsselkasten verwalten F13: RFID-Karte/ Barcode scannen F14: Kasten öffnen
Relais	F11: Zugang zum Schlüsselkasten verwalten F14: Kasten öffnen
Türzustand	F11: Zugang zum Schlüsselkasten verwalten F14: Kasten öffnen
RFID-Lesegerät und Kamera	F13: RFID-Karte/ Barcode scannen
Elektronisches Schloss	F11: Zugang zum Schlüsselkasten verwalten F14: Kasten öffnen
Schlüssel Verfügbarkeit	F5: Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen F10: Schlüssel überwachen F11: Schlüssel überwachen

Tabelle 1: Beschreibung der Komponenten

Seite 4 ♥ HTW Berlin



## 2.1.2 Klassendiagramm

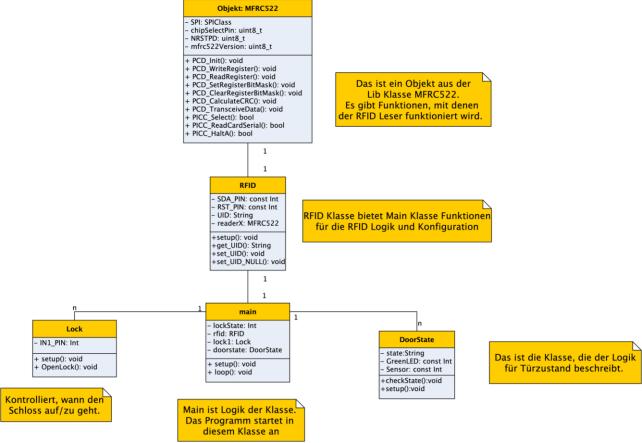


Abbildung 4: Klassendiagramm

Smart Schloss



#### 2.1.3 Beschreibung der Implementierung

#### 2.1.3.1 Was ist schiefgelaufen

- Verzögerter Zugang zur Serverinstanz
- Probleme bei der Installation der Docker-Umgebung
  - Die Installation stürzte mehrmals ab
  - Das Installationsskript enthielt Fehler (das Skript finden Sie im Readme.dm)

Abbildung 5: Was ist schiefgelaufen?

#### Abhängig arbeiten

- Wir haben uns sehr auf Julien verlassen, um uns bei möglichen Problemlösungen zu helfen
- Wir warteten darauf, die Probleme beim n\u00e4chsten Termin zu l\u00f6sen, anstatt aktiv zu arbeiten

**Smart Schloss** 



## 2.1.3.2 Inhaltstypen

Im Folgenden sind alle von uns hinzugefügten Inhaltstypen und ihren Felder aufgelistet

#### Inhaltstyp: Schlüssel

Beschriftung	Systemname	Feldtyp
Schlüssel ID	Field_schluessel_id	Zahl (Ganzzahl)
Platz im Kasten	Field_platz_im_kasten	Zahl (Ganzzahl)
Raum	Field_raum	Klartext
Foto	Field_bild	Bild
Schlüssel Zustand	Field_schluessel_zustand	Liste (Text)

Tabelle 2: Inhaltstyp: Schlüssel

#### Inhaltstyp: Buchung

Beschriftung	Systemname	Feldtyp
Buchungszustand	field_buchungszustand	Liste (Text)
Reservierungsdatum	field_reservierungsdatum	Datum
Rückgabe Datum	field_rueckgabedatum	Datum
Schlüssel	Field_schluessel_referenz	Entitätsreferenzierung

Tabelle 3: Inhaltstyp: Buchung

#### Inhaltstyp: Kasten

Beschriftung	Systemname	Feldtyp
Kasten ID	Field_kasten_id	Zahl (Ganzzahl)
Schlüssel im Kasten	Field_schluessel_im_kasten	Entitätsreferenzierung
Ist Kasten belegt	Field_ist_kasten_belegt	Boolesch
Tür Zustand	Field_tuer_zustand	Boolesch

Tabelle 4: Inhaltstyp: Kasten

#### Inhaltstyp: Zugang Verwaltung

Beschriftung	Systemname	Feldtyp
Datum Zugang zum Fach	Field_datum_zugang_zum_fach	Datum
Geöffnete Fach	Field_geoefnnete_fach	Entitätsreferenzierung
Tür Zustand	Field_tuer_zustand	Boolesch

Tabelle 5: Inhaltstyp: Zugang Verwaltung

**Smart Schloss** 



2.1.3.3 Login

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte
T2	Drupal	Überprüfung der Benutzerdaten, Authentifizierung und Bereitstellung der Zugriffsrechte

Tabelle 6: Login

- Die Funktion Login erfordert die Überprüfung der Benutzeranmeldeinformationen (Benutzername und Passwort) in der Datenbank.
- Der Benutzer wird dann authentifiziert und erhält Zugriff auf das System.
- Die Berechtigungen für die Login-Funktion beinhalten den Zugriff auf die Benutzertabelle in der Datenbank zur Überprüfung der Anmeldeinformationen.
- Auf der DB-Seite erfolgt eine Abfrage der Benutzertabelle, um die Anmeldeinformationen des Benutzers zu überprüfen. Wenn die Anmeldeinformationen korrekt sind, wird der Zugriff gewährt.



#### Abbildung 6: Login

Anmelden	Neues Benutzerkonto erstellen	Passwort zurücksetzen
Benutzername o	oder E-Mail-Adresse *	
9	um Zurücksetzen Ihres Passworts w hinterlegt haben.	verden an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie in Ihrem
Absenden		

Abbildung 7: Passwort reset

Smart Schloss



2.1.3.4 User Registration

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Validierung und Speicherung der Benutzerdaten in der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte

Tabelle 7: User Registration

- Die Funktion User Registrierung erfordert das Erfassen der Benutzerinformationen (Benutzername und Passwort) und deren Speicherung in der Datenbank.
- Die Berechtigungen für die User Registrierung umfassen das Einfügen von Daten in die Benutzertabelle in der Datenbank.

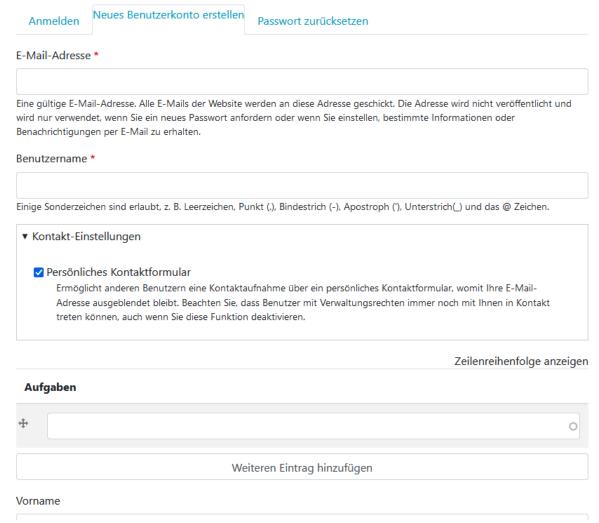


Abbildung 8: User Registration

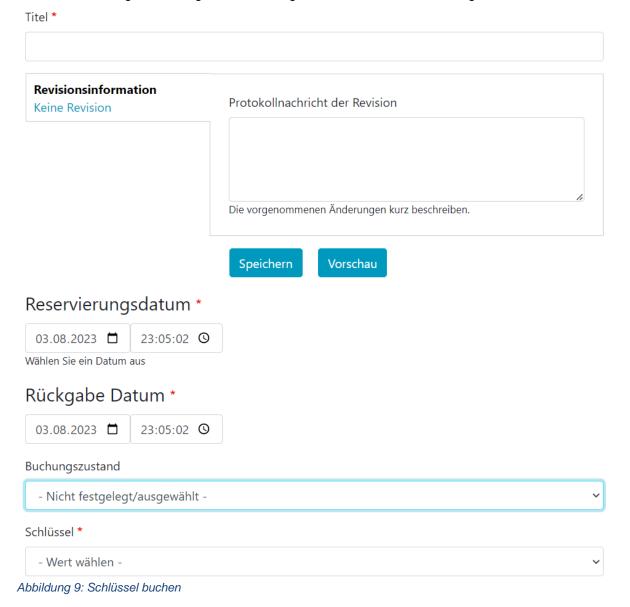


#### 2.1.3.5 Schlüssel buchen

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Überprüfung der Buchungsbedingungen, Aktualisierung der Buchungsdaten in der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte

Tabelle 8: Schlüssel buchen

- Die Funktion Schlüssel buchen erfordert das Erfassen der Buchungsinformationen (Benutzer, Schlüssel, Datum/Zeit) und deren Speicherung in der Datenbank.
- Das Datenmodell umfasst eine Buchungstabelle in der Datenbank, in der Buchungsinformationen wie Benutzer, Schlüssel und Datum/Zeit gespeichert werden. Die Berechtigungen für die Schlüssel Buchung umfassen das Einfügen von Daten in die Buchungstabelle in der Datenbank. Auf der DB-Seite erfolgt das Einfügen der Buchungsinformationen in die Buchungstabelle.





#### 2.1.3.6 Buchung stornieren

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Überprüfung der Stornierungsbedingungen, Aktualisierung der Buchungsdaten in der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte

Tabelle 9: Buchung stornieren

- Die Funktion Buchung stornieren erfordert das Löschen der Buchungsinformationen (Benutzer, Schlüssel, Datum/Zeit) aus der Datenbank.
- Das Datenmodell umfasst eine Buchungstabelle in der Datenbank, in der Buchungsinformationen wie Benutzer, Schlüssel und Datum/Zeit gespeichert werden.
- Die Berechtigungen für das Stornieren von Buchungen umfassen das Löschen von Daten aus der Buchungstabelle in der Datenbank.
- Auf der DB-Seite erfolgt das Löschen der entsprechenden Buchungsinformationen aus der Buchungstabelle.



Abbildung 10: Buchung stornieren



#### 2.1.3.7 Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Abfrage der Schlüssel Statusinformationen aus der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte

Tabelle 10: Verfügbarkeit der Schlüssel überprüfen

- Die Funktion Überprüfung der Schlüssel Verfügbarkeit erfordert die Abfrage des aktuellen Status der Schlüssel (verfügbar oder nicht verfügbar) in der Datenbank.
- Das Datenmodell umfasst eine Schlüsseltabelle in der Datenbank, in der Informationen über den Status der einzelnen Schlüssel gespeichert werden.
- Die Berechtigungen für die Überprüfung der Schlüssel Verfügbarkeit umfassen das Lesen der Daten aus der Schlüsseltabelle in der Datenbank.
- Auf der DB-Seite erfolgt die Abfrage des aktuellen Schlüsselstatus aus der Schlüsseltabelle.

Home Meine Buchungen Schlüssel verfügbarkeit

Raum: Raum FZ02 Verfügbarkeit: : Verfügbar Buchen

Raum: Seminar Raum 125

Verfügbarkeit: : Reserviert Buchen

Abbildung 11: Schlüssel Verfügbarkeit überprüfen

Smart Schloss



2.1.3.8 Bestätigungsmail senden

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Generierung und Versendung der Bestätigungsmail an den Benutzer

Tabelle 11: Bestätigungsmail senden

- Die Funktion zum Senden von Bestätigungsmails erfordert das Erstellen und Versenden von Bestätigungsmails an die Benutzer nach erfolgreicher Schlüssel Buchung oder -stornierung.
- Das Datenmodell umfasst keine spezifischen Datenbanktabellen, da es sich um eine Funktion handelt, die die Erstellung und den Versand von E-Mails in Drupal verwaltet.
- Die Berechtigungen für das Senden von Bestätigungsmails hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab.
- Auf der DB-Seite erfolgt keine direkte Interaktion, da es sich um eine Funktion handelt, die den E-Mail-Versand in Drupal steuert.

2.1.3.9 Erinnerungsmail senden

Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
Drupal	Generierung und Versendung der Erinnerungsmail an den Benutzer

Tabelle 12: Erinnerungsmail senden

- Die Funktion zum Senden von Erinnerungsmails erfordert das Erstellen und Versenden von Erinnerungsmails an die Benutzer, um sie an ausstehende Buchungen oder Rückgaben von Schlüsseln zu erinnern.
- Das Datenmodell umfasst keine spezifischen Datenbanktabellen, da es sich um eine Funktion handelt, die die Erstellung und den Versand von E-Mails in Drupal verwaltet.
- Die Berechtigungen für das Senden von Erinnerungsmails hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab.
- Auf der DB-Seite erfolgt keine direkte Interaktion, da es sich um eine Funktion handelt, die den E-Mail-Versand in Drupal steuert.



#### 2.1.3.10 Schlüssel verwalten

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Aktualisierung der Schlüsselinformationen in der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Daten

Tabelle 13: Schlüssel verwalten

- Die Funktion zur Verwaltung der Schlüssel umfasst Aufgaben wie das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Schlüsseln in der Datenbank, das Aktualisieren des Schlüsselstatus und das Zuweisen von Schlüsseln zu Benutzern.
- Das Datenmodell umfasst eine Schlüsseltabelle in der Datenbank, in der Informationen zu den einzelnen Schlüsseln gespeichert werden, einschließlich des Status und der Zuordnung zu Benutzern.
- Die Berechtigungen für die Schlüsselverwaltung hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab. Typischerweise werden diese Berechtigungen auf Administratoren und Schlüsselverwalter beschränkt.
- Auf der DB-Seite erfolgen verschiedene Operationen wie das Einfügen, Aktualisieren und Löschen von Datensätzen in der Schlüsseltabelle, um die Schlüsselverwaltung zu unterstützen.

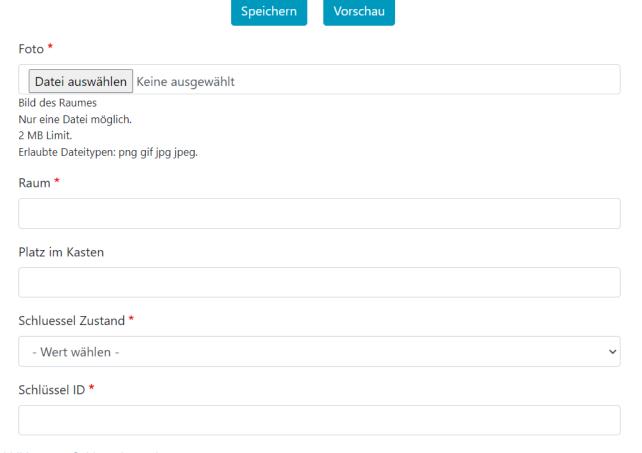


Abbildung 12: Schlüsselverwaltung



#### 2.1.3.11 User verwalten

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Aktualisierung der Benutzerdaten in der Datenbank
T2	Datenbank	Speicherung der Benutzerdaten und Überprüfung der Zugriffsrechte

Tabelle 14: User verwalten

- Die Funktion zur Verwaltung der Benutzer umfasst Aufgaben wie das Bearbeiten von Benutzerkonten in der Datenbank, das Aktualisieren von Benutzerinformationen.
- Das Datenmodell umfasst eine Benutzertabelle in der Datenbank, in der Informationen zu Benutzerkonten gespeichert werden, einschließlich Benutzername, E-Mail-Adresse und Rollenzuordnungen.
- Die Berechtigungen für die Benutzerverwaltung hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab. Typischerweise werden diese Berechtigungen auf Administratoren und Benutzerverwalter beschränkt.
- Auf der DB-Seite erfolgen verschiedene Operationen wie das Einfügen, Aktualisieren und Löschen von Datensätzen in der Benutzertabelle, um die Benutzerverwaltung zu unterstützen.



Abbildung 13: User verwalten



#### 2.1.3.12 Schlüssel überwachen

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Abrufen der Schlüssel Statusinformationen aus der Datenbank und Anzeige auf der GUI
T2	Datenbank	Speicherung und Aktualisierung der Schlüssel Statusinformationen
Т3	Mikrocontroller	Überwachung des Türzustands (offen/geschlossen) und Erfassen des Schlüsselstatus bei Verwendung oder Rückgabe
T4	Türzustand	Übermittlung des aktuellen Türzustands an den Mikrocontroller

Tabelle 15: Schlüssel überwachen

- Die Funktion zur Überwachung der Schlüssel umfasst das kontinuierliche Überprüfen des Zustands der Schlüssel und deren Verfügbarkeit. Dabei werden Informationen zum Schlüsselstatus, wie z.B. "verfügbar" erfasst und in Echtzeit aktualisiert.
- Das Datenmodell umfasst in der Datenbank eine Tabelle zur Speicherung des Schlüssels Zustands, in der Informationen zu jedem Schlüssel und seinem aktuellen Status gespeichert werden. Die Berechtigungen für die Schlüsselüberwachung hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab. Typischerweise haben Administratoren und Schlüsselverwalter Zugriff auf diese Funktion. Was erfolgt auf der DB-Seite? Auf der DB-Seite erfolgen verschiedene Operationen wie das Abrufen und Aktualisieren des Schlüsselstatus in der Datenbank, um die Schlüsselüberwachung zu unterstützen.



2.1.3.13 Zugang zum Schlüsselkasten verwalten

	Komponenten Detail	
T1	Drupal	Abrufen der Schlüssel Statusinformationen aus der Datenbank und Anzeige auf der GUI
Т2	Relais	Das Relais wird vom Mikrocontroller gesteuert und verändert den Stromkreis, um den Türzustand zu ändern und somit den Zugang zum Schlüsselkasten zu ermöglichen oder zu verhindern.
Т3	Mikrocontroller	Der Mikrocontroller empfängt die Befehle von der Drupal- Komponente und steuert das Relais entsprechend, um den Zugang zum Schlüsselkasten zu öffnen oder zu schließen.
T4	Türzustand	Der Türzustand wird vom Mikrocontroller überwacht und erfasst. Der Mikrocontroller aktualisiert den Türzustand entsprechend, wenn der Zugang zum Schlüsselkasten geöffnet oder geschlossen wird.

Tabelle 16: Zugang zum Schlüsselkasten überwachen

- Die Funktion zur Verwaltung des Zugangs zum Schlüsselkasten umfasst die Steuerung des physischen Zugangs zum Schlüsselkasten.
- Das Datenmodell umfasst keine spezifischen Datenbanktabellen, da es sich um eine Funktion handelt, die die Steuerung des physischen Zugangs zum Schlüsselkasten verwaltet.
- Die Berechtigungen für die Verwaltung des Zugangs zum Schlüsselkasten hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab. Auf der DB-Seite erfolgt keine direkte Interaktion, da es sich um eine Funktion handelt, die die Steuerung des physischen Zugangs zum Schlüsselkasten über den Mikrocontroller und das Relais ermöglicht.

Smart Schloss



#### 2.1.3.14 Admin verwalten

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	Drupal	Drupal: Aktualisierung der Admin-Daten in der Datenbank
T2	Datenbank	Speichern Von Daten

Tabelle 17: Admin verwalten

- Die Funktion zur Verwaltung der Administratoren umfasst Aufgaben wie das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Administrator Benutzern in der Datenbank und die Zuweisung spezifischer Administratorenrechte.
- Das Datenmodell umfasst eine Administrator-Tabelle in der Datenbank, in der Informationen zu den Administrator Benutzern gespeichert werden, einschließlich Benutzername, E-Mail-Adresse und Administratorrechte.
- Die Berechtigungen für die Administration Verwaltung hängen von den Zugriffsrechten des Benutzers auf die Funktion in Drupal ab.



#### 2.1.3.15 RFID-Karte/QR-Code scannen

	Komponenten Detail	Erforderliche Arbeiten
T1	RFID	RFID-Lesegerät: Das RFID-Lesegerät ist für das Scannen der RFID- Karten zuständig. Es erfasst die Daten von den Karten und überträgt sie an die entsprechende Komponente zur weiteren Verarbeitung.
T2	Kamera	Die Kamera dient dem Scannen von Barcodes. Sie erfasst die Barcodes und wandelt sie in lesbare Informationen um. Die erfassten Daten werden an die entsprechende Komponente zur weiteren Verarbeitung übertragen.

Tabelle 18: RFID-Karte/QR-Code scannen

- Die Funktion "RFID-Karte/QR-Code scannen" umfasst das Erfassen der Identifikationsdaten von RFID-Karten und Barcodes. Die erfassten Daten müssen weiterverarbeitet und zur Identifikation von Benutzern verwendet werden.
- Auf der DB-Seite werden die erfassten Informationen von RFID-Karten und QR-Codes in die entsprechende Tabelle gespeichert.



#### 2.1.3.16 Kasten öffnen

T1	Elektronisches Schloss	Das elektronische Schloss ist für die physische Verriegelung und Entriegelung des Schlüsselkastens verantwortlich. Es empfängt die Anweisungen vom Mikrocontroller, um den Kasten zu öffnen oder zu schließen.
T2	Relais	Das Relais fungiert als Schalteinheit und ermöglicht die elektrische Steuerung des elektronischen Schlosses. Es empfängt die Anweisungen des Mikrocontrollers und betätigt das Schloss entsprechend.
Т3	Mikrocontroller	Der Mikrocontroller fungiert als Steuereinheit für das gesamte System. Er erhält die Anweisungen zur Öffnung des Schlüsselkastens und steuert die entsprechenden Komponenten, um den Vorgang auszuführen.
Т4	Türzustand	Die Türzustandskomponente überwacht den Zustand der Tür des Schlüsselkastens. Sie gibt Rückmeldungen an den Mikrocontroller, um den aktuellen Zustand zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Tür korrekt geöffnet oder geschlossen ist.

Tabelle 19: Kasten öffnen

- Um den Kasten zu öffnen, müssen die entsprechenden Signale an die Komponenten gesendet werden, die für die physische Entriegelung des Schlüsselkastens verantwortlich sind.
- Dies beinhaltet die Aktivierung des Mikrocontrollers, um das Relais anzusteuern und das elektronische Schloss zu entriegeln.
- Es sollte auch eine Überprüfung des Türzustands durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Tür korrekt geöffnet wurde.



#### 2.1.4 Datenmodell

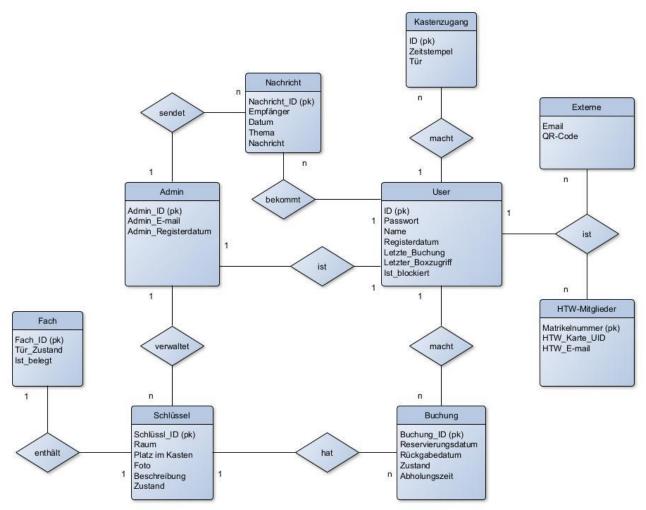


Abbildung 14: ER-Modell

Smart Schloss



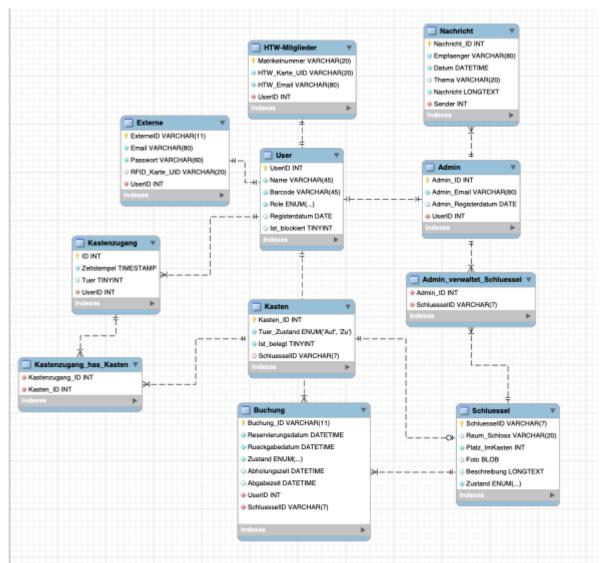


Abbildung 15: Datenmodell

**Smart Schloss** 



#### 2.1.5 Remote Datenbank

Für den Zugriff auf Remote-DB:

Adresse: 64.226.76.247

Port: 3306 User: root

Password: xnavi\_d9
Tabelle: Smart\_Schloss

	Kastenzugang_ID	Kasten_Kasten_ID
Ī	1	100
	2	101
	3	102
	4	103
	NULL	NULL

Abbildung 16: Remote-DB: Kastenzugangstabelle



Abbildung 17: Remote-DB: Schlüssel



Abbildung 18: Remote-DB: Kasten

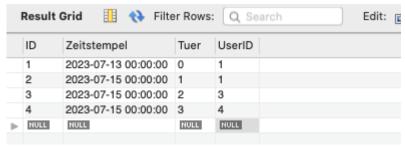


Abbildung 19: Remote-DB: Buchungsverfolgung





	Matrikelnumm	HTW_Karte_UID	HTW_Email	UserID
	s0580976	045B249ADE5680	s0580976@htw-berlin.de	1
	s0test1	E61CED30	test@gmail.com	3
$\triangleright$	s0test2	AD268838	test2@gmail.com	4
	NULL	NULL	NULL	NULL

Abbildung 20: Remote-DB: User

	UserID	Name	Barcode	Role	Registerdatum	Ist_blockiert
	1	Ahmed	123123	User	2023-07-11	0
	2	Admin	100100	Admin	2023-07-10	0
<b> </b>	3	Test1	121212	User	2023-07-11	0
	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL

Abbildung 21: Userverwaltung



Abbildung 22: Remote-DB: Buchung



## 2.2 Konstruktion

## 2.2.1 Baugruppe

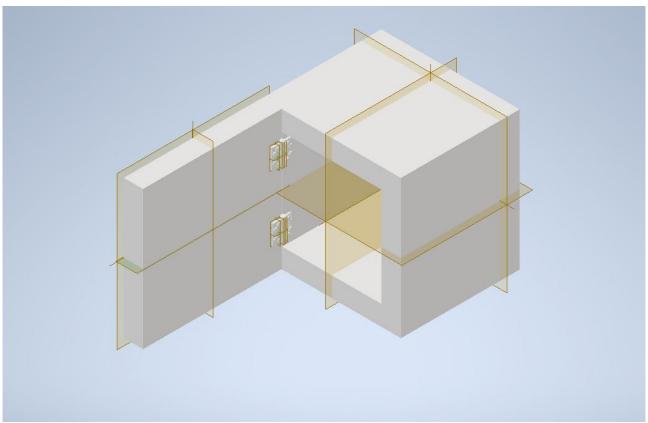


Abbildung 23: Konstruktion Baugruppe 3D

## 2.2.2 Einzelteile

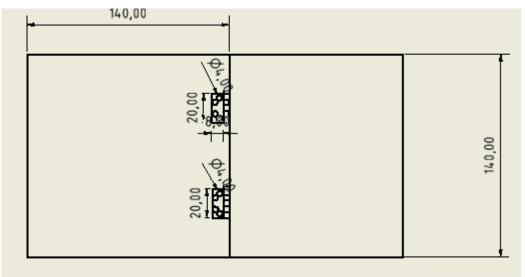


Abbildung 24: Konstruktion Einzelteile: Maßen



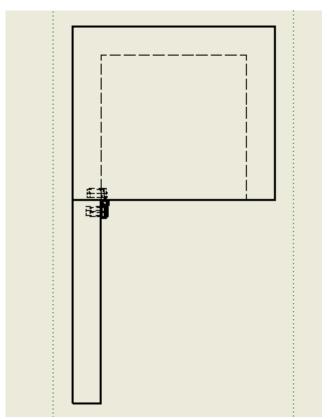


Abbildung 25: Konstruktion Einzelteile: Obere Sicht

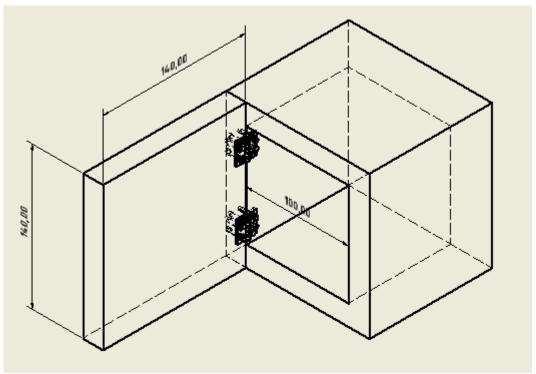


Abbildung 26: Konstruktion Baugruppe: Maßen 2



## 2.3 Schaltung

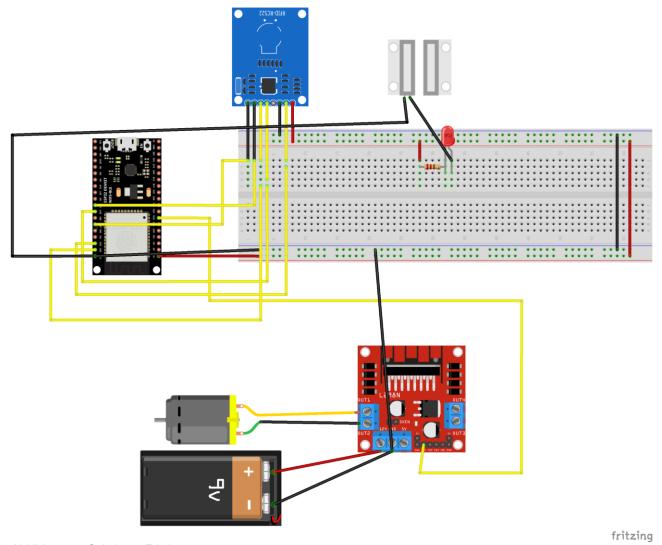


Abbildung 27: Schaltung Fritzing



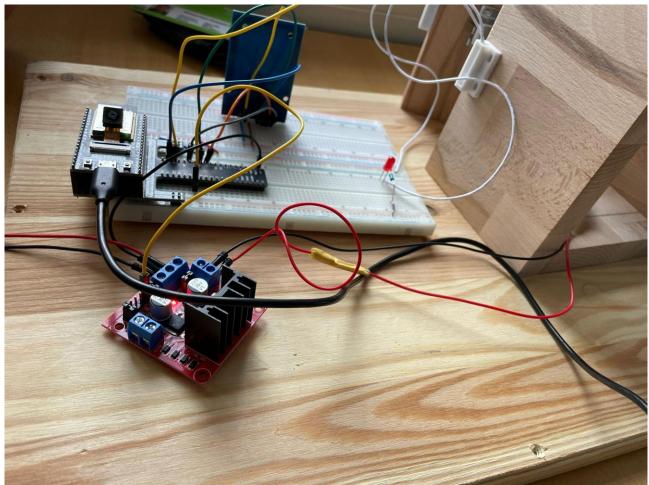


Abbildung 28: Schaltung Modell



## 2.3.1 Pins Verteilung

RFID	Microcontroller
3,3 V	3,3 V
RST	22
GND	GND
IRQ	-
MISO	19
MOSI	23
SCL	0
SDA	15

Tabelle 20: Pins Verteilung: RFID

Schloss	Microcontroller	
12V	Driver + Netzteil	
GND	GND	

Tabelle 21: Pins Verteilung: Schloss

Motor Driver	Microcontroller
12 V	Netzteil (12V)
GND	GND
IN1 Kontrolle	32

Tabelle 22: Pins Verteilung: Motor

Pins Expander	Microcontroller
SDA	13
SCL	14

Tabelle 23: Pins Verteilung: Pins Expander



Tür LEDs	Pins Expander	
B4	12	

Tabelle 24: Pins Verteilung: Tür LEDs

Tür Sensoren	Microcontroller
В0	8
B1	9
B2	10
В3	11

Tabelle 25: Pins Verteilung: Tür Sensoren

Simulation LEDs	Pins Expander
A0	0
A1	1
A2	2

Tabelle 26: Pins Verteilung: Simulation LEDs

Seite 30 ♥ HTW Berlin



## 2.3.2 Komponenten

Bestandteil	Beschreibung	Bild
Mikrocontroller	Freenove ESP32-Wrover Dev Kit	FREENOVE STANDARD BETTER THE STANDARD BETTER T
Schloss	Elektromagnetisches Türschloss (12V Elektromagnet)	<u>Link</u>
RFID-Lesegerät	PN532 NFC-Modul	SOK MASS SOK
Fehler Ausgabe	LED	
Türzustand-Sensor	Magnetisch Kontakt Sensor	Link
Stromversorgung	5v USB-Netzteil und 12V/1A DC- Netzteil	

Tabelle 27: Komponenten

## 3 Offene Fragen

Issue	Status	Owner	Deadline

Seite 31 ♥ HTW Berlin